

## **BODY FOCUS Workshop mit Liz King**

Die Arbeit beginnt mit einem Warm Up, um die Muskeln elastisch zu machen. Die Aufmerksamkeit richtet sich in den Körper hinein. Orientierung im Raum, das Gefühl für Distanzen und die „Anderen“ sind der nächste Schritt. In meinen Workshops konzentriere ich mich auf das Wissen, dass der Körper seine eigene Intelligenz und seine eigenen Erinnerungen besitzt. Wir hören, was er zu sagen hat und geben uns den Reaktionen der Arme und Beine, des Torsos und dem Energiefluss hin. Der Kopf ist Teil des Körpers.

Im ersten Teil konzentrieren wir uns auf diese Informationen und praktizieren damit. Wenn wir dieses Wissen vertieft haben führe ich konkrete Elemente, wie Rhythmus, die verschiedene Dynamik von Bewegungen und die Vorstellung innerer Bilder ein um eine tiefere Erfahrungsstruktur zu erzeugen.

Manchmal lassen wir diese Erfahrungen in sich selbst ruhen, sodass sich ihre eigenen, von uns unbeeinflussten Definierungen manifestieren können. Die Geschichte kann auch gelesen werden, während man sie erfährt.

Dann schlage ich ein musikalisches oder dramatisches Thema vor und die Gruppe entwickelt einen Tanz unter meiner strukturellen Führung.

### **LIZ KING**

Die in England geborene Liz King erhielt ihre Ausbildung im klassischen Ballett und Charaktertanz an der Royal Ballett School London, 1982 Co-Gründung und Leitung des Tanztheater Wien, von 1989-96 war sie künstlerische Leiterin des Heidelberger Balletts und von 1999-2003 Direktorin des Balletts der Volksoper Wien.

Derzeit leitet sie in Pinkafeld (in der Alten Gerberei) ein choreografisches Zentrum. D.ID ist als langfristiges Projekt konzipiert, mit dem Ziel zeitgenössische Tanzformen zu etablieren und Tänzerinnen und Tänzer verschiedenen Alters zu fördern. Unter Projekten und Workshopangeboten finden sich auch **TANZPÄDAGOGISCHE WEITERBILDUNGEN** für die Arbeit in Schulen und *Dance in Community* Aktivitäten und **TANZ FÜR ALLE** („mit den ausgefeilten Trainingsmethoden des modernen Tanzes gewinnt man Kondition, Rhythmus und Konzentration und kann für sich eine neue körperlich-geistige Identität gestalten“)<sup>1</sup>

Liz King arbeitet und wirkt in einem auffallend breiten Spektrum an Möglichkeiten, ihr spezielles Interesse gilt dabei sozial benachteiligten Gesellschaftsgruppen.

*„Ich habe mit den verschiedensten Arten von Gruppierungen gearbeitet. Mit nicht-professionellen Teenagern, mit Asylwerbern und Jugendlichen aus den Slums von Rio de Janeiro, mit jungen TanzstudentInnen, mit nicht-professionellen Erwachsenen und mit hoch artikulierten professionellen TänzerInnen. Es ist für mich immer bemerkenswert, welche Atmosphäre sich entwickelt, wenn man seinem Körper vertraut und dadurch auch den Anderen. Wir haben sehr schöne Resultate erzielt, jedoch nie mit dem Ziel, etwas zu gewinnen oder zu beweisen müssen.“<sup>2</sup>*

**Termin:** 11. Oktober 2008, 10:00 bis 17:00

**Ort:** BG&BRG mit musischer Ausbildung  
1030 Wien, Boerhaavegasse 15

**Kursgebühr:** **40 Euro** (Mitglieder des ÖBR, des Aktionskreises Motopädagogik Österreich, des Verbands der MusiktherapeutInnen sowie des Verbands der TanzpädagogInnen)  
**100 Euro** (Gäste und interessierte Personen)

**Einzahlung:** bis 4.10.2008 auf das Konto des ÖBR, BAWAG, BLZ 14000,  
Kontonummer 049 10 660 891

**Anmeldung:** bis 4.10.2008 per email an: [fortbildung@rhythmik.at](mailto:fortbildung@rhythmik.at)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung und ist erst nach erfolgter Einzahlung gültig. Bei Absage bis zum 5.10. wird der Betrag bis auf 20 Euro rückerstattet. Ersatznennungen sind möglich.

<sup>1</sup> [www.dance-identity.at](http://www.dance-identity.at)

<sup>2</sup> (Quelle: [www.impulstanz.com/festival06](http://www.impulstanz.com/festival06), aus Archive 2006, 15.08.2008)